

Odense. Den ersten Wettbewerb zur Eröffnung der 30. Saison um den Dressur-Weltcup der Westeuropaliga gewann in Odense Exweltmeister Edward Gal (Niederlande). Isabell Werth war als Dritte beste Deutsche.

Mit einem Doppel-Sieg für den niederländischen Exweltmeister Edward Gal (44) begann im dänischen Odense die 30. Saison um den Dressurweltcup. Gal, der den Ausnahmehengst Totilas groß herausgebracht hat und mit dem Rappen 2010 bei den Weltreiterspielen in Kentucky dreimal Gold gewann, siegte nach Grand Prix (84,10 Punkte) auch in der für den Weltcup zählenden Kür auf dem Wallach Undercover überlegen mit 88,625 Zählern (11.000 Euro) vor seiner oftmaligen Team-Gefährtin Adelinde Cornelissen auf Parzival (84,3/ 8.000) und der fünfmaligen deutschen Olympiasiegerin und Mannschafts-Weltmeisterin Isabell Werth (Rheinberg) auf Don Johnson (79,4/ 6.000). Den vierten Platz belegte Weltcup-Rückkehrerin Ulla Salzgeber (Kaufbeuren) auf Herzrufs Erbe (77,75/ 4.500). Edward Gal gewann den Weltcup 2010, Adelinde Cornelissen 2011 und 2012, Isabell Werth 1992 und 2007, und Ulla Salzgeber 2001 und 2002. Den Rekord hält die dreimalige Einzel-Olympiasiegerin Anky van Grunsven (Niederlande) mit neun Erfolgen.

Die weiteren Plätze in Odense belegten in der Kür Sönke Rothenberger (Bad Homburg) auf Favourit als Siebter (74,750/ 1.500) und Team-Weltmeisterin Fabienne Lütkemeier (Paderborn) auf Qui Vincit Dynamis als Zehnte (71,375/ 500 €).

Zweimal Niederlande vor Isabell Werth zum Weltcup-Auftakt

Geschrieben von: DL

Sonntag, 19. Oktober 2014 um 18:15

Den Großen Preis der Springreiter sicherte sich nach Stechen Jessica Kürten (Irland) auf Arezzo vor Andreas Schou (Dänemark) auf Allstar, Kristaps Neretnieks (Lettland) auf Caramsin und Jörg Näve (Bovenau) auf Cashflow.